

TIPPS RUND UM DIE BIOTONNE

Für das Vorsortieren im Haushalt empfiehlt sich die Verwendung von Zeitungspapier (jedoch kein Hochglanz- oder Prospektpapier) das mit dem Bioabfall in der Tonne entsorgt werden kann. **Jedoch keine kompostierbaren Kunststoffe oder biologisch abbaubare Werkstoffe.** Diese Stoffe zersetzen sich nicht vollständig während der Rottezeit im Kompost und verbleiben am Ende als Störstoff.

Tipps im Winter

Damit nichts in der Tonne festfriert:

- Küchenabfälle und andere feuchte Abfälle in Zeitungspapier einwickeln.
- Abfälle nicht verpressen.



Tipps im Sommer

- Biotonnen lieben ein immer kühles und schattiges Plätzchen.
- Rand und Deckel mit Essig säubern.
- Rasenschnitt vor dem Befüllen anwelken lassen – sonst verklebt er schnell



KOMPOST kann auf den Kompostanlagen
GRUNDAU-LIEBLOS
Tel. 06051/12040
UND SCHLICHTERN-HOHENZELL
Tel. 06661/71768
günstig erworben werden.

INFORMATION & BERATUNG

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Deponiestraße 6
63571 Gelnhausen
www.abfallwirtschaft-mkk.de

Ansprechpartner:

Harald Hahn
Tel.: 06051 / 88 98 215
abfallberatung@abfallwirtschaft-mkk.de



www.wirfuerbio.de/mkk



Main-Kinzig-Kreis
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

BIOMÜLL
kann mehr.

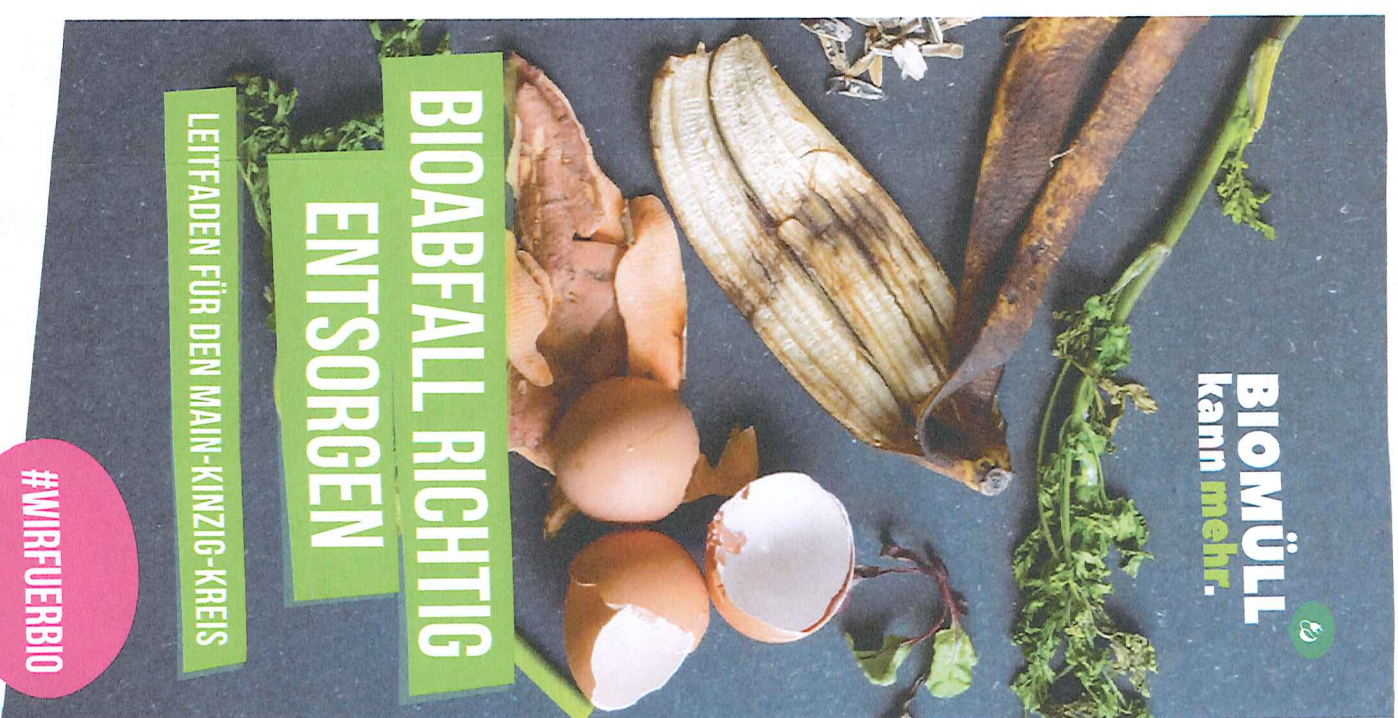


**BIOABFALL RICHTIG
ENTSORGEN**

LEITFADEN FÜR DEN MAIN-KINZIG-KREIS

#WIRFUERBIO

www.wirfuerbio.de



WAS WIRD AUS IHREM BIOABFALL?

Ihr Bioabfall ist ein wertvoller Rohstoff, der in zwei Kompostanlagen im Kreisgebiet und einer Vergärungsanlage bei Mainz zu **hochwertigem Kompost** und **klimafreundlichem Biogas** verarbeitet wird. Der produzierte Kompost ist ein streng kontrolliertes Qualitätsprodukt, das hohen Anforderungen unterliegt. Deswegen ist es auch so wichtig, dass der Bioabfall richtig sortiert wird. Fremdstoffe wie Glas, Straßengehricht oder Plastiktüten haben in der Biotonne nichts zu suchen.

Kompost – natürlicher Dünger und Bodenverbesserer

Kompost ist ein echter Alleskönner für einen gesunden Pflanzenstandort. Kompost stabilisiert das Bodengefüge, erhöht die Wasserspeicherkapazität, bewahrt die Bodenfruchtbarkeit und liefert Nährstoffe. Landwirte, Garten- und Landschaftsbauer und private Gartenfreunde haben das Potenzial von Kompost längst erkannt und nutzen das Angebot der regionalen Kompostanlagen in Grün-dau-Lieblös und Schlüchtern-Hohenzell gerne.



Zeichengrundlage unter
www.gz-kompost.de



DAS GEHÖRT IN DIE BIOTONNE

Aus der Küche:

- ✓ Gemüsereste, Salatreste, Obstschalen (auch von Süßfrüchten)
- ✓ Essensreste
- ✓ Brotreste, Backwaren
- ✓ Eierschalen
- ✓ Teebeutel, Teeblätter
- ✓ Nussschalen
- ✓ Kaffeesatz und -filter



Aus dem Garten:

- ✓ Rasenschnitt, möglichst angetrocknet
- ✓ Laub/Nadeln, Wildkräuter (Unkraut)
- ✓ Strauch- und Heckenschnitt, Baumschnitt (max. 10 cm stark)
- ✓ Blumenerde ohne Töpfe, Moos, Fallobst
- ✓ Blumen- und Pflanzenreste, Ernterückstände (von Gemüsebeeten)



Sonstiges:

- ✓ Haare – ungefärbt und ungetönt
- ✓ Federn, Holzwohle (unbehandelt und unverschmutzt)
- ✓ Küchenkrepp

DAS GEHÖRT NICHT IN DIE BIOTONNE

- ❑ Plastiktüten
- ❑ Biokunststoffbeutel, bzw. sog. „biologisch abbaubare“ Beutel
- ❑ Gläser, (auch keine mit verdorbenem Inhalt)
- ❑ Verpackungen, (auch keine mit verdorbenem Inhalt)
- ❑ Einweggeschirr
- ❑ Kaffee- oder sonstige Kapseln
- ❑ Korken, Jutesäcke
- ❑ Käserinde, Käse mit Rinde
- ❑ Kleintierstreu (sowohl mineralischer als auch nicht mineralischer)
- ❑ Babywindeln
- ❑ Verbandsmaterial
- ❑ Korken, Jutesäcke
- ❑ Bauschutt, Steine, Sand etc.
- ❑ Medikamente
- ❑ Öl- und Farbreste
- ❑ Batterien
- ❑ Spritz- und Düngemittel
- ❑ Chemikalien, Säuren und Laugen
- ❑ Alufolie, Gummi, Asche
- ❑ Tote Tiere oder -Teile (auch keine Kleintiere)
- ❑ Straßengehricht
- ❑ Sägemehl/Holzspäne (von behandeltem Holz)
- ❑ Staubsaugerbeutel, Zigarettenstummel
- ❑ Hygiene- und Kosmetikartikel
- ❑ Hochglanzpapier, Pizzakartons
- ❑ Hausmüll und Flüssigkeiten
- ❑ Kot jeder Art

